

Tagungsort

VPU Vinzenz Pallotti University Vallendar
Palottistraße 3, 56179 Vallendar

Anmeldung

Erik Boehlke, Geschäftsstelle GIB-Stiftung,
Germanenstraße 33, 13156 Berlin,
Tel.: 030-2789029130
Fax: 030-2789029101
E-Mail: e.boehlke@gib-ev.de

Bitte nutzen Sie den Anmeldebogen,
bzw. melden Sie sich online über unsere
Homepage an:
<https://viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de/>

Unterkunft möglich

Forum Vinzenz Pallotti
Begegnung- und Bildungsstätte der
PTHV gGmbH, Palottistraße 3,
56179 Vallendar
Tel.: 0261-6402700
Anmeldung in Eigenregie

Tagungsgebühr

Mitglieder	160,00 Euro
Nichtmitglieder	190,00 Euro
Studierende	30,00 Euro

(inkl. aller Gebühren, Kaffeepausen
und Abendessen am Freitag)

Bankverbindung:

IBAN DE90 1002 0500 0003 2072 00
BIC BFSWDE33BER
Fortbildungspunkt bei der LÄK werden beantragt.

Referenten und Mitwirkende

Erik Boehlke

GIB-Stiftung., Germanenstraße 33, 13156 Berlin

Prof. Dr. Stephan Grätzel

Johann Gutenberg Universität,
Saarstraße 21, 55099 Koblenz

Georg Hartmann, M.A.

Deutsches Literaturarchiv,
Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

Dr. Annette Hilt

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung,
Kornpfortstraße 15, 56068 Koblenz

Andreas Penselin

Kreutzerstraße 71, 90439 Nürnberg

Dr. Martin Reker

Psychiatrische Klinik Gilead,
Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld

apl. Prof. Dr. Hans-Martin Rieger

Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Fürstengraben 6, 07743 Jena

Prof. Dr. Roland Schiffter

Wiesenerstraße 53, 12101 Berlin

Fridolin Schley

Fridolin.schley@web.de

Dr. Michael Utech

Institut für Ganzheitliche Bewegungstherapie,
Andertensche Wiese 11, 30169 Hannover

PD Dr. Wilfried Witte

Ev. Klinikum Bethel, Johannesstift,
Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Postfach 1547, 79305 Emmendingen

Prof. Dr. Sabine Wöhlke

HAW Hamburg, Department Gesundheitswissenschaften,
Ulmenliet 20, 21033 Hamburg

Uni-Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt

**VIKTOR VON WEIZSÄCKER
GESELLSCHAFT**

FORUM FÜR DIE WISSENSCHAFTEN VOM MENSCHEN

27. Jahrestagung

22. – 24. Juni 2023

Schuld und Verantwortung im medizinischen Handlungsalltag

in Verbindung mit der
VPU Vinzenz Pallotti University Vallendar
Palottistraße 3, 56179 Vallendar

„Wir sind Kinder unserer Zeit, das heißt, Produkte und Bekenner einer ganz bestimmten Summe unserer Vorstellungen über das Wesen und den Zustand dieser Welt, einer bestimmten Weltanschauung – bei allen Differenz im einzelnen -, die immerhin auch ganz anders sein könnten, die einmal anders waren, die später andere sein werden. Wenn dem so ist, dann sind wir auch Mitwirkende an einem bestimmten Stück Geistesgeschichte. Wir alle schaffen geistige Werte und zerstören solche, wir zerstören Unwerte und schaffen wohl auch Unwerte. Wir machen also Geschichte. Daraus aber folgt Verantwortung, Mitverantwortung. Das klare Bewusstsein solcher Verantwortung aber, das wollen wir einmal Philosophie nennen. Wenn wir also sagen, wir wollen hier philosophieren, so soll das heißen, wir wollen ein klares Verantwortungsgefühl und ein klares Bewußtsein des Inhalts der Verantwortung entwickeln“. (Viktor von Weizsäcker, Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Grundfragen der Naturphilosophie)

Es geht darum, ein Bewusstsein von Mitverantwortung zu entwickeln, die nicht erst aus den Folgen für unser Handeln erwächst, sondern die wir vielmehr einander schulden in unserem professionellen Handlungsalltag. Zu einer Verständigung über dieses Schulden als Grundlage und Inhalt unserer Verantwortung laden wir mit dieser 27. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft ein, um die Handlungskonflikte, die dieses Thema in unterschiedlichen Praxisfeldern des medizinischen Handlungsalltages birgt, zu beleuchten, Dimensionen von Schuld und Verantwortung in ihrer normativen Reichweite philosophisch und theologisch zu reflektieren und die Bedeutung der anthropologischen Medizin für dieses Thema heute zu diskutieren. Wer sind die ‚Subjekte‘ im medizinischen Handlungsalltag, von denen Verantwortung eingefordert wird, die Verantwortung aus ihrer Aufgabe heraus empfinden und für die wir Verantwortung haben? Welche Vorgaben für Verantwortung werden institutionell und persönlich an den medizinischen Handlungsalltag herangetragen? Von welchen unterschiedlichen Dimensionen der Schuld – juristisch, moralisch, existenziell – sprechen wir, im Bemühen dieser Verantwortung gerecht zu werden? Diesen Fragen gehen wir nach und gemeinsam wollen wir sie in unterschiedlichen Diskussionsformaten im Plenum transdisziplinär verhandeln.

PROGRAMM

Donnerstag, 22.06.2023

16.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer, Anmeldung

17.00 Uhr

Eröffnung der Tagung
Begrüßung durch *Annette Hilt*

Moderation: Annette Hilt

17.30 Uhr

Stephan Grätzel (Mainz):
Das Subjekt in der Medizin – Viktor von Weizsäckers
Hermeneutik des ungelebten Lebens

Gemeinsame Diskussion und Austausch

19.30 Uhr

Informelles Zusammensein

Freitag, 23.06.2023

Moderation: Jutta Timphus

09.00 Uhr

Michael Utech (Hannover):
Schuld und Verantwortung als stets
existenzielle Größe in der Physiotherapie

10.00 Uhr

Wilfried Witte (Bielefeld-Bethel):
Chronischer Schmerz – das Problem der an den
Naturwissenschaften ausgerichteten Medizin

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

Martin Reker (Bielefeld-Bethel):
Interdisziplinäre Verantwortungsgemeinschaften
als Antwort auf komplexe (klinische) Problemlagen

12.15 Uhr Mittagspause

Moderation: Martin Reker

14.00 Uhr

Sabine Wöhlke (Hamburg):
Zur Bedeutung von moralischem Stress unter
Beschäftigtem im Gesundheitswesen, speziell
der Berufsgruppe der Är:innen

15.00 Uhr

Holger Zaborowski (Erfurt):
Eine Frage der Schuld

16.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Martin Rieger

16.30 Uhr

Georg Hartmann (Marbach) / *Andreas Penselin*
(Nürnberg):
Viktor von Weizsäckers Forschungsinstitut in
Breslau und Karl Jaspers Begriff der Schuld
Gespräch und im Anschluss Diskussion mit
den Anwesenden

18.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Anschließend Get together

Sonnabend, 24.06.2023

Moderation: Roland Schiffter

10.00 Uhr

Panel ‚Schuld und Verantwortung‘,
Impulse von *E.U. v. Weizsäcker*, *Erik Boehlke*,
Annette Hilt, *Michael Utech*

Moderation: Erik Boehlke

11.00 Uhr

Fridolin Schley (München):
Der literarischen Wahrheit auf der Spur.
Viktor von Weizsäcker als Figur eines
ungeschriebenen Romans

12.00 Uhr

Annette Hilt: Schlussworte und Ende der Tagung